

Stadtverwaltung Lahnstein
Frau Merten
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

Datum, 15.11.2025

Betreff:

Glasfaserkabelverlegung St. Martin Siedlung

Sehr geehrte Frau Merten,

im Zusammenhang mit den Arbeiten zur Glasfaserverlegung in unserer Siedlung möchte ich auf erhebliche Mängel hinweisen. Nach Abschluss der Arbeiten wurde der Gehweg zwar wieder geschlossen, jedoch nur unzureichend und mit folgenden Problemen:

- Die Absicherung erfolgte lediglich notdürftig.
- Es besteht ein Höhenversatz von mehreren Zentimetern, der eine deutliche Stolpergefahr darstellt.

Diese Mängel bestehen bereits seit Mitte Juni und wurden bislang nicht behoben. Ein Anwohner hat die ausführende Firma kontaktiert, jedoch ohne jegliche Rückmeldung. Auch eine Meldung an die Stadt führte lediglich zu einer kurzen Begutachtung durch das Ordnungsamt – weitere Maßnahmen blieben aus.

Da es sich um städtisches Grundstück handelt, stellt sich die Frage, warum hier keine Abhilfe geschaffen wird. Sollte es zu einem Unfall kommen, wäre doch die Stadt haftbar. Wenn die ausführende Firma ihrer Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Wiederherstellung nicht nachkommt, wäre es aus unserer Sicht erforderlich, dass die Stadt die Arbeiten übernimmt und die Kosten entsprechend weiterbelastet.

Es ist nicht hinnehmbar, dass dieser Zustand nun seit fast einem halben Jahr unverändert besteht. Wir bitten daher dringend um eine Lösung und um Unterstützung für die betroffenen Anwohner.

Zur Veranschaulichung füge ich vier Fotos bei, die vor dem Haus in der Freiherr-von-Ketteler-Straße 15 aufgenommen wurden.

Bitte informieren sie uns in der nächsten Ausschusssitzung über den Sachstand.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Birkelbach

Fraktion ULL







